

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 71. Neuenbürg, Samstag den 3. September 1859.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. - Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 R. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaction, Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. - Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Ämtliches.

Neuenbürg.

Die Ortsvorsteher, welche den Bericht über die Steuerausstände noch nicht erstattet haben, werden unter Hinweisung auf den oberamtlichen Erlaß vom 19. Juli 1843. Enzthäler Nr. 57. an dessen alsbaldige Erstattung erinnert.

Den 2. Septbr. 1859.

R. Oberamt.
Bäzner.

Neuenbürg.

Der Mechaniker Mack von Baihingen hat einen Satz von dem neuen Landesgewicht für den Gebrauch der Brodschauer bestehend in Stücken von 4, 2, 1, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ Pfund 2, 1, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Loth hieher geliefert, welche in einem Holzkästchen für den Gebrauch bequem zusammengestellt sind. Er liefert den Satz dieser Gewichte gepfechert mit dem Holzkästchen zu 4 fl. 30 fr. Wer sich dafür interessirt, kann im Lauf der nächsten 8 Tage auf der Oberamtskanzlei diese Gewichte einsehen. Binnen derselben Zeit werden schriftliche Bestellungen von Gemeindeführern darauf hier angenommen.

Den 2. Septbr. 1859.

R. Oberamt.
Bäzner.

Revier Langenbrand.

Solz-Verkauf.

Bei dem am 19. d. Mts. in Waldrennach stattgehabten Langholzverkauf vom Neurißberg war das Anbot vom 2. Loos mit 108 Stämmen unrichtig berechnet; der Käufer desselben ist daher von der Uebernahme entbunden worden und es kommt deswegen dieses Loos am 3. Sept. Abends 5 Uhr auf dem Rathhaus in Waldrennach wiederholt zum Verkauf.

Neuenbürg, den 27. August 1859.

R. Forstamt.
Lang.

Revier Liebenzell.

Solz-Verkauf.

Am 9. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr werden im Wirthshause zu Igelstoch 100 Stück Tannen aus dem Blendenberg auf dem Stock verkauft.

Neuenbürg, 1. Septbr. 1859.

R. Forstamt.
Lang.

Forstamt Wildberg.

Revier Naistlach.

Solz-Verkauf.

Am Donnerstag den 8. September im Staatswald Dachs- und Teufelsberg 1: 15 eich. Stangen 4-7" stark 31-50' lang; 25 tann. Stangen 4-7" stark 31-50' lang. 9 $\frac{1}{2}$ Klastier eichene Prügel, 6 $\frac{1}{2}$ " eichene Reisprügel, 3 " buchene Prügel, 19 $\frac{1}{4}$ " tannene Prügel, 46 $\frac{1}{4}$ " tannene Reisprügel.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr beim sog. Brühl.

Am Freitag den 9. September

Scheidholz

Aus dem Staatswald Hirschteich 1:

3 buchene Klöße mit 187 C' ferner aus den Staatswaldungen Hirschteich 1., 2., Heselberg 1., 2., Teufelsberg 3., Ludwigsthamn 1., Rehgrund 1., 2., Haldenberg 1., 2., 4 Klastier buchene Prügel, 10 $\frac{1}{2}$ " tannene Prügel.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr beim Gottschifs. Gärtle.

Wildberg, 29. August 1859.

R. Forstamt.
Niethammer.

Wildbad.

Solz-Verkauf.

Am Montag den 5. September Vormittags 11 Uhr werden aus den hiesigen Gemeindefeldungen auf dem Rathhaus zum Verkauf gebracht:

| | |
|---|------------------------|
| I. Wanne II. Abthlg. | |
| a. tannen Langholz: | |
| 3 Stück 25er | |
| 5 " 30er | mit 765,5 C. a 7 fr., |
| 12 " 35er | 284,7 C. a 10 fr., |
| 8 " 40er | 260,0 C. a 12 fr., |
| 12 " 45er | 133,0 C. a 15 fr., |
| 7 " 50er | |
| 1 " 55er | |
| 1 " 60er | |
| 2 " 70er | |
| 1 " 75er | |
| 52 Stück. | |
| b. tannene Klöße: | |
| 140 Stück | |
| von 16, 32 u. 48' Länge | |
| | mit 111,8 C. a 7 fr., |
| | 1,433,1 C. a 12 fr., |
| | 2,970,8 C. a 15 fr., |
| II. Linie: | |
| a. tannen Langholz: | |
| 17 Stück 30er | mit 976,6 C. a 7 fr., |
| 13 " 35er | 66,5 C. a 10 fr., |
| 14 " 40er | 63,6 C. a 12 fr., |
| 11 " 45er | |
| 2 " 50er | |
| 1 " 60er | |
| 58 Stück. | |
| b. Buchen 6 Stück mit 201,9 C. a 9 fr., | |
| III. Sommersberg III. Abthlg. | |
| Bärenfling: | |
| tannene Säglöße | |
| 779 Stück | mit 1147,3 C. a 7 fr., |
| | 6,297,6 C. a 12 fr., |
| | 19,853,0 C. a 15 fr., |
| IV. Meistern: | |
| a. forchene u. tannene Klöße: | |
| 141 Stück | mit 475,2 C. a 7 fr., |
| | 1620,4 C. a 12 fr., |
| | 467,6 C. a 15 fr., |
| b. forchene Langholz: | |
| 300 Stück 25er u. 55er. | |
| Die Hälfte des Erlöses ist sogleich nach | |
| der Genehmigung baar zu bezahlen, während | |
| die weitere Hälfte desselben bis 15. Dst. d. J. | |
| unverzinslich angeborgt wird. | |
| Am 27. August 1859. | |
| Stadtschuldheiß Mittler. | |

Holz-Versteigerung.

Aus den Kaltenbronner Domänenwäldungen werden am Montag dem 12. September d. J. Vormittags 10 Uhr im Forsthaus Kaltenbronn loosweise und bei Vorschrittmäßiger Bürgschaft mit Borgfrist bis 15. Februar 1860 versteigert:
 Vom Schlag Häuserwald nächst dem Lehmannshof im Dürreichthal
 73 Stämme tannen Bauholz; 467 Stück tannen Säglöße und 225 Stück tannen Ausschußlöße.

Vom Schlag Mannsloh auf der Hochebene des Kaltenbronnen

41 Stämme tannen Bauholz; 207 Stück tannen Säglöße und 95 Stück tannen Ausschußlöße

Vom Schlag vordere Rombach in der Nähe des Enzflusses:

63 Stämme tannen Bauholz; 354 Stück tannen Säglöße und 130 Stück tannen Ausschußlöße.

Weissenbach den 30. August 1859.

Gr. Bezirks-Forstei Kaltenbronn.
 Wechmann.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Freiwillige Feuerwehr.

Bei günstiger Witterung wird nächsten Sonntag den 4. September in der Feuerwehrkleidung

Vormittags 11 Uhr eine Parade abgehalten, Nachmittags 1. Uhr ein Ausflug nach Calmbach gemacht. Sammlung je beim Rathaus.

Der Kommandant
 Grossmann.

W i l d b a d.

Verkauf von Bierbrauerei- u. Branntweinbrennerei-Geräthschaften.

Am Dienstag den 6. Septbr. d. J., Morgens von 8 Uhr an kommen in dem Bierbrauerei-Gebäude unterhalb der hiesigen Stadt im öffentlichen Aufstreich gegen baare Zahlung zum Verkauf:

- 93 Lager-Fässer im Gehalt von 2 bis 4 Eimer,
- 200 Stück kleine Bierfässer, 9 bis 30 Maas haltend,
- 6 Gährständer, je 7 bis 8 Eimer haltend,
- 1 Bierpumpe mit Zugehör, 1 Maischgeschirr mit 3 Hähnen,
- 1 kupferne Bierpfanne 7 bis 8 Eimer haltend mit möhenen Hähnen,
- 1 kupferner Dampfkessel mit 3 kupfernen Brantweinkesseln und 4 Ständer,
- 6 Züber, verschiedene möhene Hähnen,
- 1 Decimalwaage mit Gewicht,
- 1 Küserhandwerkzeug,
- 1 Rührschiff 35' breit u. 18' lang und
- 1 englische Malzdörre mit Röhren.

Kaufslustige werden zu diesem Verkauf eingeladen.

Am 22. Aug. 1859.

W i l d b a d.

Fahrniß-Verkauf.

Am nächsten Freitag den 9. Septbr. Morgens von 8 Uhr an, kommen in dem Hause des

Herrn v. Steiger unterhalb der hiesigen Stadt zur öffentlichen Versteigerung:

- 1 Sopha mit 6 Sesseln, 6 Divans, 10 Bettladen, 6 Waschtische, 6 Nachtsch'chen, 6 Commode, verschiedene polirte und andere Tische, Kuchenkästen, 6 Kofshaar- u. 6 Strohmatazen, 6 See gras-Polster, 6 Kofshaar-Haipfel, 8 Plumeaux, 7 wollene Teppiche, 8 Kisten, einige Leinwand, Fenstervorhänge, 10 Spiegel, 1 Fahrseffel, 1 Handfarren, 2 Bierwagen, mößingene Leuchter und noch andere Fahrniß-Gegenstände.

Die schönste und billigste Beleuchtung

liefert das Mineralöl aus Schiste bituminex. Besonders sorgfältig dazu gefertigte Lampen, deren Behandlung leicht und einfach ist, geben ein vollkommen geruchloses Verbrennen und eine Lichtstärke welche diejenige des Gases übertrifft.

Camphin-Lampen können aufs leichteste zu Schiste-Lampen umgeändert werden.

Um dem verehrlichen Publikum die Gelegenheit zu geben, sich diese herrliche und billige Beleuchtung anzuschaffen, habe ich bei Herrn Klafchner Müller in Wildbad die Zeichnungen meiner Schiste-Lampen aufgelegt und einige Musterlampen zum Gebrauch in Küchen, Hausgänge, Wohnzimmer, Wirthschafts- und Ladenlokale etc. überlassen, damit die gewünschten Versuche damit angestellt werden können.

Von Schisteöl — das Reinste aller Mineralöle — hat Herr Th. Klunzinger in Wildbad den Verkauf.

Offenburg, im September. 1859.

Ferd. Hölzlin. jr.

Calw.

Ich habe wirklich eine gefertigte Thurmuhr, wobei es mir gelungen ist, diese mit einer Construction einzurichten, wo das Steigrad niemals geschmiert werden darf, ohne daß die geringste Friktion entsteht. Da es von großem Interesse ist, daß dem längst gefühlten Uebel abgeholfen wird, weil das Del bei verschiedenen Temperaturen einen verschiedenen Gang gibt, so kann das Werk bei mir bis 6. Septbr. noch eingesehen werden; diese Construction braucht bloß den 10ten Theil des gewöhnlichen Gewichts.

Gottlob Mohr,
Schlosser und Mechaniker.

Neuenbürg.

Solid und schön gearbeitete Brückenwaagen empfiehlt

Wilhelm Lutz.

Neuenbürg.

Neue gepfechtete Gewichte empfiehlt zu nachstehend verzeichneten Preisen zu geneigter Abnahme:

| | | |
|-----------|-------|--------|
| 100 Pfund | 8 fl. | 12 fr. |
| 50 " | 4 fl. | 18 fr. |
| 25 " | 2 fl. | 18 fr. |
| 20 " | 1 fl. | 54 fr. |
| 10 " | 1 fl. | — fr. |
| 5 " | — fl. | 34 fr. |
| 4 " | — fl. | 27 fr. |
| 3 " | — fl. | 21 fr. |
| 2 " | — fl. | 18 fr. |
| 1 " | — fl. | 11 fr. |
| 1/2 " | — fl. | 10 fr. |
| 1/4 " | — fl. | 9 fr. |
| 1/8 " | — fl. | 8 fr. |

W. Lutz.

Neuenbürg.

Bestellungen auf Wasseralfinger-Ofen, wovon die Zeichnungen zur Einsicht vorliegen, werden zu den Fabrikpreisen und prompt ausgeführt durch

Wilhelm Lutz.

Lübingen.

Wein- u. Fässer-Verkauf.

In dem Nachlasse der Frau Schweichardt Wittwe, Neckarstraße dahier, sind Landweine von vorzüglicher Qualität vorhanden, welche die Erben zum öffentlichen Verkauf ausgesetzt haben.

Diese Weine sind:

- 12 Eimer Schnaitzer 1858er,
- 4 " Uhlbacher, roth, 1857r,
- 1 1/2 " ditto weiß, 1857,
- 3 " Vinsenhofener 1857r,
- 7 " Stockheimer 1858r,
- 10 " Rothberger, roth 1858r,
- 7 " ditto weiß 1858r,
- 1 " ditto weiß u. roth 1858r,
- 6 " Lübinger Vereinswein, 1858r,
- 3 " Lübinger Gewächs und
- 1 " Mischling.

Die Versteigerung dieses Weinvorraths geschieht am

Mittwoch den 7. September,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Bohnhaus der Erblasserin in der Neckarstraße gegen baare Bezahlung.

Sodann werden etlich und dreißig Stück Weinfässer von guter Qualität, hundert etlich und vierzig Eimer haltend, von 13 Eimer bis auf einige 3mi herunter, am nämlichen Tage, sogleich nach beendigtem Weinverkauf im Aufstreich ausgesetzt. Die Liebhaber werden hierzu eingeladen.

Den 29. August 1859.

Im Auftrag der Erben:

K. Gerichtsnotariat. Knecht.

37.9



N e u e n b ü r g.
200 fl. liegen zum Aueleihen parat bei
Catharine Wankmüller.

Waldrenna ch.
Ein im Umgang mit Pferden erfahrener
Knecht findet einen Platz bei
Michael Adam.

Kronik.

D e u t s c h l a n d.

Das „Frankfurter Journal“ schreibt: „Nach einer Behauptung eines Stuttgarter Correspondenten der „A. Allg. Ztg.“ wäre man in Schwaben weder östreichisch noch preussisch, sondern deutsch gesinnt, könne sich aber ein Deutschland ohne Oestreich nicht denken. Wir in Frankfurt auch nicht; aber Oestreich muß erst in Gesinnung und Verfassung ächt deutsch werden und vor Allem christliche Toleranz und strenge Parität allen Religionsgemeinden gegenüber bewähren, besonders in seinen eigenen Staaten.“

Hamburg, 29. Aug. Die hiesigen „Nachrichten“ zeigen heute an: „Ein Thierquälser wurde kürzlich von Altona aus auf 6 Monate in das Zuchthaus zu Glückstadt geschickt. Derselbe hatte einer lebenden Ziege das Fell abgezogen.“

Württemberg.

Stuttgart, 30. August. Wie es heißt, sollen unsere Landstände mit dem Beginn des Winters zusammenkommen.

Von den wegen der Kriegsbereitschaft angestellten Auditoren, Aerzten und Verwaltungsbeamten wurde ein großer Theil quiescirt, für Friedensdauer beurlaubt oder in ihre früheren Stellen zurückversetzt. Ebenso ist eine Anzahl der neuangestellten Lieutenants und Portepee-Cadetten theils entlassen, theils für Friedensdauer beurlaubt worden.

Preußen.

Berlin, 29. Aug. Der hiesige Handwerkerverein verdient Erwähnung wegen seiner außerordentlichen Zunahme in kurzer Zeit. Die Zahl seiner Mitglieder beläuft sich auf 3000. Auch sind bereits namhafte Mittel zum Bau eines Vereinshauses zusammengebracht. Das Band der Vereinigung waren bisher indessen nicht sowohl gewerbliche, als vielmehr Zwecke allgemeiner Bildung, die in Vorlesungen über naturwissenschaftliche Gegenstände verfolgt wurden.

Neben den „kohlenfauren“ Trinkhallen hat Berlin auch ein Bierpulver-Magazin in der Leipziger Straße. Ein Theelöffel voll davon soll hinreichen, ein Glas Wasser in noch dazu moussirendes Bier zu verwandeln. Auch bezeugt

ein chemischer Sachverständiger diesem „Bierpulver“, daß es keine der Gesundheit nachtheiligen Bestandtheile enthalte. Für 5 oder 2½ Sgr. erhält man eine größere oder kleinere Büchse, mit pulverisirtem Bier geladen.

Oestreich.

Graf Grünne, der Generaladjutant des Kaisers in Wien, mit Recht oder Unrecht der unpopulärste Mann in Oestreich, hat auf ein Jahr Urlaub erhalten.

A u s l a n d.

Frankreich.

In Paris, wo seit Kurzem eine „Pariser Zeitung“ in deutscher Sprache erscheint, wird jetzt ein deutsches Hospital gegründet, was für unsere Landsleute dort eine ganz wohlthätige Anstalt werden wird.

Die Augsburgerin, deren Worte nicht immer ein Evangelium sind, argwöhnt, Napoleon studire bereits auf eine Neujahrsgratulation an den Gesandten Preußens. Graf Pourtalès werde nicht mehr an den Hof eingeladen und stehe einsam und kühl. Vorläufig machen der englische und belgische Gesandte ihm unfreiwillige Concurrrenz. Belgien wirft der Gratulation die Festung Antwerpen entgegen, die in größtem Styl ausgebaut wird, und England und Preußen werden sie vertheidigen helfen, wenn's zu bösen Häusern kommt. Dann heißt's an der Schelde und Maas wird der Rhein vertheidigt.

Großbritannien.

London, 26. Aug. Eine Proklamation der Königin von England ernennt eine Commission zur Prüfung der Vertheidigungsmittel des Landes gegen Angriffe fremder Feinde zur See und zu Land; sie soll die Festungswerke besichtigen und anordnen, was weiter zum Schutz der Arsenale und Werften zu geschehen habe. Alle Festungsplätze und Regierungscontracte sollen den Commissären vorgelegt werden.

Italien.

Rom, 27. August. Ein Erdbeben in Norcia tödtete 200 Einwohner, viel mehr noch sind verwundet. Die übrigen 9000 Einwohner lagern außerhalb der Stadt im Freien. Der Pabst schickte ihnen Hilfe.

Gold-Course. Stuttgart, den 1. Septbr. 1858.

| | |
|--|--------------|
| Württemberg. Dukaten (Fester Cours) | 5 fl. 45 kr. |
| Dukaten mit veränderlichem Cours . . . | 5 fl. 26 kr. |
| Preussische Pistolen | 9 fl. 54 kr. |
| Anderer ditto | 9 fl. 30 kr. |
| 20 Franks-Stücke | 9 fl. 16 kr. |

L. Staatskassen-Verwaltung.

Dr. M...

